

Inhalt

Das Unternehmen: Kurzprofil 2

Unternehmenshistorie 3

Business Groups: Licht, Elektronik und Lifecycle Solutions 4

Regionale Präsenz und Unternehmensstrategie 7

Unternehmensleitung 10

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Daniel Morfeld
Pressesprecher
Tel.: +49 (0) 2941 38-7566
daniel.morfeld@forvia.com

HELLA GmbH & Co. KGaA
Rixbecker Straße 75
59552 Lippstadt / Deutschland
www.hella.com

Das Unternehmen: Kurzprofil

FORVIA HELLA ist ein börsennotierter, international aufgestellter Automobilzulieferer. Als Unternehmen der FORVIA-Gruppe steht FORVIA HELLA für leistungsstarke Lichttechnik sowie Fahrzeugelektronik und deckt mit der Business Group Lifecycle Solutions zugleich ein breites Service- und Produktportfolio für das Ersatzteil- und Werkstattgeschäft sowie für Hersteller von Spezialfahrzeugen ab. Mit derzeit rund 37.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an über 125 Standorten ist das Unternehmen weltweit aktiv und hat im Geschäftsjahr 2023 einen bereinigten Umsatz in Höhe von 8,1 Milliarden Euro erzielt.

Seit der Gründung des Unternehmens im Jahr 1899 ist die Innovations- und Technologieführerschaft ein wesentlicher Bestandteil der FORVIA HELLA Strategie. Rund 10 Prozent des Umsatzes investiert FORVIA HELLA jedes Jahr in die Entwicklung neuer Zukunftstechnologien; mehr als 9.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind weltweit im Bereich Forschung und Entwicklung tätig.

Die FORVIA-Gruppe vereint die komplementären technologischen und industriellen Stärken von Faurecia und HELLA und bildet den weltweit siebtgrößten Zulieferer für Automobiltechnologien weltweit. Mit rund 260 Industriestandorten und 78 F&E-Zentren, über 150.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (darunter mehr als 15.000 Ingenieurinnen und Ingenieure in Forschung und Entwicklung) in über 40 Ländern, bietet FORVIA einen einzigartigen und umfassenden Ansatz für die automobilen Herausforderungen von heute und morgen. FORVIA besteht aus sechs Business Groups und einem starken Portfolio mit über 13.000 Patenten. FORVIA ist bestrebt, der bevorzugte Innovations- und Integrationspartner für OEMs weltweit zu werden. FORVIA hat sich zum Ziel gesetzt, den Wandel in der Mobilität frühzeitig zu erkennen und in die Tat umzusetzen.

Unternehmenshistorie

- 1899** Gründung der „Westfälischen Metall-Industrie Aktien-Gesellschaft“ in Lippstadt als Fabrik für Laternen, Scheinwerfer, Hörner und Beschläge für Fahrräder, Wagen und Automobile
- 1908** Das Warenzeichen „HELLA“ wird geschaffen und die erste Produktinnovation kommt auf den Markt – der Acetylen-Scheinwerfer „System Hella“
- 1961** Beginn der Internationalisierung mit der ersten Auslandsfabrik
- 1965** FORVIA HELLA steigt in die Elektronik ein und produziert den ersten vollelektronischen Blinkgeber
- 1971** Weltweit erste Zulassung für einen H4-Hauptscheinwerfer
- 1984** Der Umsatz übersteigt erstmals die Milliardengrenze (in DM)
- 1986** Umfirmierung in Hella KG Hueck & Co.
- 1992** FORVIA HELLA gründet die erste Gesellschaft in Osteuropa
- 1999** Beginn der Netzwerkstrategie: Joint Venture mit der Firma Behr, anschließend Ausweitung der globalen Aktivitäten durch weitere Gemeinschaftsunternehmen, z.B. in China
- 2003** Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft auf Aktien unter der Firmierung Hella KGaA Hueck & Co.
- 2013** FORVIA HELLA bringt den weltweit ersten Matrix-LED-Scheinwerfer auf den Markt
- 2014** Schritt aufs Börsenparkett: Am 11. November werden HELLA Aktien zum ersten Mal an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt
- 2016** Präsentation des MULTIBEAM LED-Scheinwerfers, ein Gemeinschaftsprodukt von FORVIA HELLA und Daimler
- 2017** Umfirmierung des Unternehmens in HELLA GmbH & Co. KGaA
- 2018** Entwicklung eines umfassenden Lichtpaketes aus Front-, Heck und Innenbeleuchtung für den neuen Audi A8 in Zusammenarbeit mit Audi
- 2020** FORVIA HELLA gründet neues Gemeinschaftsunternehmen mit MINTH in China
- 2020** 77 GHz Radarsensor und innovativer „Welt-Scheinwerfer“ gehen erstmals in Serie
- 2022** Übernahme der Mehrheitsanteile durch Faurecia; gemeinsam bilden sie die FORVIA-Gruppe und den weltweit siebtgrößten Zulieferer für Automobiltechnologie
- 2022** FORVIA HELLA bringt den weltweit ersten SSL | HD-Scheinwerfer erstmals in Serie

Business Groups: Licht, Elektronik und Lifecycle Solutions

Licht

Das Produktportfolio der Business Group Licht umfasst vier Produktlinien: Scheinwerfer, Heckleuchten, Karosseriebeleuchtung (einschließlich Radomen, illuminierten Logos sowie Front Phygital Shields) und Innenraumbelichtung. FORVIA HELLA beliefert hierbei sowohl das Premium- als auch das Volumensegment; vor allem durch die langjährige Zusammenarbeit mit nahezu allen namhaften Erstausrüstern weltweit hat sich FORVIA HELLA im Bereich anspruchsvoller Lichttechnologien eine starke Marktposition aufgebaut. Im Geschäftsjahr 2023 hat die Business Group Licht einen Umsatz von 3,9 Milliarden Euro erwirtschaftet und beschäftigt zurzeit rund 18.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Innovationskraft von FORVIA HELLA im Bereich der automobilen Lichttechnik durchzieht die Unternehmensgeschichte wie ein roter Faden – beginnend mit dem ersten Acetylen-Scheinwerfer im Jahr 1908. Es war die erste herausragende Produktinnovation des noch jungen Unternehmens. Jüngste Meilensteine: die Entwicklung der digitalen, chipbasierten Scheinwerfersysteme SSL100 und Digital Light SSL | HD.

Der Clou des SSL100-Scheinwerfers: Sämtliche Lichtfunktionen, einschließlich gesetzlicher oder regionalspezifischer Anpassungen, werden ausschließlich über ein baugleiches, softwaregesteuertes Lichtmodul realisiert. Die digitale Steuerung kann jeden Pixel einzeln aktivieren und die gesamte Lichtverteilung den jeweiligen Anforderungen entsprechend abbilden. Eine Variantenvielfalt aus bis zu zwölf technisch unterschiedlichen Scheinwerfertypen wird somit überflüssig. 2020 wurde das Lichtmodul SSL100 daher auch als „Welt-Scheinwerfer“ auf den Markt gebracht.

Das hochauflösende Matrix-LED-System Digital Light SSL | HD geht noch einen Schritt weiter. Bis zu 25.000 LED-Pixel pro Chip sind bei dieser Lichttechnologie intelligent und individuell ansteuerbar. So lassen sich neben der weiteren Verbesserung bereits etablierter Lichtfunktionen wie dem adaptivem, blendfreiem Fernlicht zusätzliche lichtbasierte Sicherheits- und Komfortfunktionen realisieren, etwa einen optischen Spurassistenten oder Coming- und Leaving-Home-Animationen. Erzeugt werden die Lichtpunkte von gerade einmal fingernagelgroßen Lichtquellen. Das steigert die Effizienz, reduziert Bauraum und schafft neue Gestaltungsmöglichkeiten. Das weltweit erste SSL | HD-Scheinwerfersystem ist im Sommer 2022 erstmalig in Serie gegangen.

Elektronik

Die Business Group Elektronik bei FORVIA HELLA besteht aus den Produktlinien Automatisiertes Fahren (Radarsensorik und Lenkungselektronik), Sensorik und Aktuatorik, Karosserieelektronik (einschließlich Lichtelektronik und Zugangssysteme) und Energiemanagement. Zudem soll das Global Software House die unternehmensweiten Softwareaktivitäten in globaler Verantwortung koordinieren und neue softwarebasierte Geschäftsmodelle entwickeln. Im Geschäftsjahr 2023 hat die Business Group Elektronik einen Umsatz in Höhe von 3,4 Milliarden Euro erzielt; rund 12.800 Beschäftigte sind in diesem Bereich tätig. Innerhalb der FORVIA-Gruppe arbeiten der Elektronikbereich von FORVIA HELLA sowie Faurecia Clarion Electronics eng zusammen, um Synergien zu erzielen und das Geschäft weiterzuentwickeln.

Elektroniklösungen von FORVIA HELLA tragen dazu bei, die Mobilität sicherer, effizienter und komfortabler zu gestalten. Der Fokus liegt unter anderem auf Komponenten für automatisiertes Fahren und Elektromobilität. So ist FORVIA HELLA beispielsweise das erste Unternehmen gewesen, das einen 24 GHz Automobilradar für Heckanwendungen auf den Markt gebracht hat. Heute ist FORVIA HELLA Marktführer in diesem Bereich. 2020 folgte die nächste Produktgeneration: der 77 GHz Radarsensor. Als unverzichtbare Schlüsselkomponente für eine 360 Grad-Umgebungswahrnehmung realisiert dieser sowohl klassische Assistenzfunktionen als auch anspruchsvolle automatisierte Funktionalitäten, etwa für das automatisierte Parken oder für den Autobahnpiloten.

FORVIA HELLA begleitet Automobilhersteller darüber hinaus ganzheitlich auf dem Weg in die Elektromobilität und bietet hierfür ein umfassendes Produktspektrum für alle Stufen der Elektrifizierung: von Batteriesensorik für Mikrohybride (Start/Stop-Automatik) über Leistungselektronik für Fahrzeuge auf 48 Volt-Mildhybridbasis bis hin zu Batterieelektronik für Hochvoltanwendungen in Voll- und Plug-In-Hybriden sowie in vollelektrischen Fahrzeugen. Bereits 2010 hat FORVIA HELLA den ersten Spannungswandler produziert; heute ist das Unternehmen Weltmarktführer für automobiltechnische DC/DC-Wandler mit jährlich fast 4 Millionen hergestellten Komponenten und tritt mit dem ersten Kundenauftrag für Hochvolt-Spannungswandler auch in den Hochvolt-Markt für Leistungselektronik ein. Bereits 2016 ging das erste Batteriemanagementsystem für Elektrofahrzeuge in Serie; 2021 folgte die zweite Produktgeneration für einen deutschen Premiumhersteller.

BASISINFORMATIONEN

Lifecycle Solutions

Die Business Group Lifecycle Solutions besteht aus den drei Bereichen Independent Aftermarket, Werkstattausrüstung und Special Original Equipment. Zusammengefasst lag der Umsatz der Business Group im Geschäftsjahr 2023 bei 1,1 Milliarden Euro; etwa 4.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Business Group tätig.

Im freien Ersatzteilgeschäft ist FORVIA HELLA in Europa wichtiger Partner des Ersatzteilgeschäftes und der freien Werkstätten. Über das Unternehmensnetzwerk sowie zusammen mit Partnern vertreibt FORVIA HELLA ein Portfolio aus rund 46.000 fahrzeugspezifischen oder universell einsetzbaren Verschleiß-, Ersatz- sowie Zubehörteilen und bietet Kunden technischen Service und Verkaufsunterstützung auf höchstem Niveau. Darüber hinaus ist FORVIA HELLA Servicepartner für Großhändler sowie Werkstätten.

Das Angebot hochwertiger Werkstattausrüstung wird über das Tochterunternehmen Hella Gutmann Solutions bereitgestellt. Das Portfolio für Kfz- Werkstätten, Autohäuser und Kfz-Prüforganisationen konzentriert sich auf Fahrzeugdiagnose, Abgastest, Lichteinstellung, Kalibrierung, Systemprüfungen sowie auf die entsprechende Messtechnik. Neben diesem primär hardwaregetriebenen Kerngeschäft wird die Diagnosekompetenz von Hella Gutmann Solutions auch auf neue datenbasierte Services und Geschäftsmodelle übertragen.

Im Bereich Special Original Equipment entwickelt, fertigt und vertreibt FORVIA HELLA Licht- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge wie Bau- und Landmaschinen, Busse und Wohnmobile sowie für den Marinesektor. Zudem gehören auch verschiedene Kleinserienhersteller, etwa von Elektrofahrzeugen, zum Kundenstamm. Ausgangsbasis für innovative Produktlösungen ist vor allem die hohe technologische Kompetenz aus dem automobilen Kerngeschäft.

Regionale Präsenz und Unternehmensstrategie

Internationale Aufstellung

FORVIA HELLA ist mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern global aufgestellt. Schon 1961 hat das Unternehmen die erste Auslandsfabrik eröffnet; in China ist FORVIA HELLA bereits seit Anfang der 1990er Jahre vertreten und ist kontinuierlich auch in andere Regionen expandiert. Die globale Präsenz des Unternehmens spiegelt sich daher auch in der Umsatzverteilung wider. Demnach hat FORVIA HELLA im Geschäftsjahr 2023 rund 58 Prozent des Umsatzes in Europa, 22 Prozent in den asiatischen sowie 20 Prozent in den amerikanischen Märkten erwirtschaftet. Diese Kundennähe ist für FORVIA HELLA ein wesentlicher Erfolgsfaktor: So können Branchenveränderungen besser antizipiert und regional- bzw. kundenspezifische Lösungen zielgerichtet angeboten werden.

In Deutschland befinden sich neben dem Unternehmenssitz weitere zentrale Produktions- und Entwicklungsstätten. Darüber hinaus ist FORVIA HELLA in Europa mit wesentlichen Produktions-, Entwicklungs- und Verwaltungsstandorten vor allem in Tschechien, der Slowakei, Slowenien, Österreich, Frankreich, Spanien, Rumänien sowie Litauen vertreten. In Nord-, Mittel- und Südamerika fokussiert sich die Präsenz von FORVIA HELLA insbesondere auf die Länder USA, Mexiko und Brasilien. In Asien/Pazifik/Rest der Welt liegt der Fokus insbesondere auf China, Indien, Südkorea und Japan sowie Australien und Neuseeland. Ergänzt wird diese internationale Aufstellung durch ein engmaschiges Netzwerk aus weltweiten Vertriebsstandorten.

Unternehmensstrategie

Die beiden übergeordneten Ziele von FORVIA HELLA sind profitables Wachstum sowie Cash-Generierung. Um diese Ziele zu erreichen, verfolgt das Unternehmen vier zentrale Stoßrichtungen.

Technologieführerschaft: Technologieführerschaft ist ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal im Wettbewerb und daher eine zentrale Triebfeder für die erfolgreiche Geschäftsentwicklung des Unternehmens. Das Ziel, die eigene Technologieführerschaft abzusichern und auszubauen, forciert FORVIA HELLA insbesondere durch eine konsequente Positionierung entlang zentraler Markttrends der Automobilindustrie: Hierbei sind vor allem die Wachstumsfelder Elektrifizierung und Energiemanagement, sicheres und automatisiertes Fahren (einschließlich neuer,

BASISINFORMATIONEN

hochauflösender Lichttechnologien) sowie digitale und nachhaltige Cockpit-Erlebnisse relevant. Basis für die Technologieführerschaft sind gezielte Aufwendungen in Forschung und Entwicklung.

Marktführerschaft: FORVIA HELLA verfolgt das strategische Ziel, in den priorisierten Geschäftsfeldern, in denen das Unternehmen tätig ist, je nach Business Group, Produktgruppe oder Region eine führende Marktposition einzunehmen. Die Erreichung der Marktführerschaft ist unter anderem erforderlich, um notwendige Volumen- und Skaleneffekte zu erzielen. Im Hinblick auf die Business Groups Licht und Elektronik bedeutet dies, eine Position unter den führenden drei Anbietern anzustreben; hierbei sind alle drei Regionalmärkte für die Business Groups relevant. Auch mit der Business Group Lifecycle Solutions zielt FORVIA HELLA auf eine führende Marktposition ab. Kernmarkt ist hier vor allem Europa. Dies wird um internationales Geschäft in Asien/Pazifik sowie in Nord-, Mittel- und Südamerika ergänzt.

Widerstandsfähiges Geschäftsmodell: FORVIA HELLA verfolgt das Ziel eines stabilen und widerstandsfähigen Geschäftsmodells. Auf dieser Basis soll eine ausgewogene und solide Geschäftsentwicklung sichergestellt werden, die möglichst unabhängig ist von konjunkturellen Schwankungen oder Marktzyklen. Das Ziel des widerstandsfähigen Geschäftsmodells wird insbesondere durch die internationale Aufstellung des Unternehmens und die Diversifizierung des Kundenportfolios verfolgt, wodurch regional- oder kundenspezifische Nachfrageschwankungen in Teilen ausgeglichen werden können. Um die Ausbalancierung der internationalen Geschäftsaktivitäten weiter zu stärken, sollen insbesondere die Geschäftsaktivitäten im asiatischen und amerikanischen Markt weiter ausgebaut und dort auch neue Kunden adressiert werden. Zudem kann die Business Group Lifecycle Solutions mit ihren teilweise abweichenden Marktzyklen und Kundengruppen zu einer stabilen Geschäftsentwicklung beitragen.

Operative Exzellenz: FORVIA HELLA forciert eine kontinuierliche Verbesserung der operativen Exzellenz und der Kapitaleffizienz. Diese findet auf allen Ebenen, Funktionen und Prozessen im Unternehmen statt. Die Initiativen umfassen unter anderem Effizienzsteigerungen im Bereich Forschung und Entwicklung sowie in der Produktion durch höhere Standardisierung, Modularisierung und Automatisierung, die nachhaltige, operative Verbesserung des Lichtgeschäfts sowie die verbesserte Allokation von Investitionen. Daneben stehen Digitalisierung, die Nutzung Künstlicher Intelligenz, Prozessstandardisierung, die systematische, bedarfsgerechte Förderung des Personals und dessen Einsatz sowie ein aktives Portfoliomanagement im Fokus.

BASISINFORMATIONEN

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Wirtschaften und verantwortungsvolles Handeln bilden bei FORVIA eine wichtige Grundlage für die erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens. Die Nachhaltigkeitsstrategie definiert hierfür einen Rahmen und beschreibt das Engagement des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Soziales und verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance).

Umwelt: Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie sind Aktivitäten zum Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Förderung der Kreislaufwirtschaft im eigenen Unternehmen und in der Wertschöpfungskette. Herausgehobene Bedeutung kommt bei FORVIA HELLA unter anderem dem Klimaschutz zu, der auch als Schwerpunktthema im strategischen Planungsprozess verankert ist. Im Rahmen der Klimastrategie sollen bis 2025 alle FORVIA HELLA Standorte weltweit die CO₂-Emissionen um mindestens 80 % reduzieren. Dies soll durch eine Verbesserung der Energieeffizienz in der Produktion (Scope 1 und 2) sowie die vollständige Umstellung der Stromversorgung auf erneuerbare Energiequellen (Scope 2) erreicht werden. Begleitend hierzu sollen die verbleibenden direkten CO₂-Emissionen an den Standorten (Scope 1) kompensiert werden. Bis 2025 soll zudem der Energieverbrauch in Relation zum Umsatz um 20 % gegenüber 2019 reduziert werden.

CO₂-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Scope 3) sollen bis 2030 als FORVIA-Ziel um 45 % (FORVIA HELLA: 38 %) reduziert werden. Bis 2045 sollen die Emissionen um 90 % gegenüber 2019 sinken, die verbleibenden 10 % sollen gebunden werden. Kunden sollen dann mit CO₂-neutralen Produkten beliefert werden.

Soziales: Eine gewissenhafte Personalarbeit ist ein weiterer zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie. Sie umfasst attraktive Arbeitsbedingungen, Trainings- und Entwicklungsangebote, den Schutz der Arbeitnehmerrechte und Arbeitssicherheit. FORVIA HELLA zielt beispielsweise zur Förderung der Vielfalt im eigenen Unternehmen darauf, den Anteil an Frauen in Fach- und Führungspositionen bis 2027 auf 27 % (Stand 2023: 25,8 %) zu steigern. Arbeitssicherheit wird unter anderem mittels der Unfallrate nachverfolgt, welche die Häufigkeit von Unfällen mit Ausfallzeit bezogen auf eine Million Arbeitsstunden beschreibt.

Weiterhin sieht die Nachhaltigkeitsstrategie von FORVIA HELLA vor, die unternehmerischen Sorgfaltspflichten zur Wahrung von Umwelt- und Sozialstandards sowohl bei FORVIA HELLA als auch entlang der eigenen Lieferkette weiter auszubauen. FORVIA HELLA hat hierzu

BASISINFORMATIONEN

Kriterien, wie beispielsweise eine Messung des Anteils des Einkaufsvolumens mit gültiger EcoVadis-Nachhaltigkeitsbewertung, im Einkaufsprozess verankert.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung (Governance): Compliance stellt eine weitere Säule der Nachhaltigkeitsbestrebungen dar. FORVIA HELLA verpflichtet sich zu gesetzeskonformen und integren Geschäftspraktiken, zu denen unter anderem ein striktes Verbot von Korruption und Bestechung zählen.

Darüber hinaus sollen Produkte von FORVIA HELLA sicher für Mensch und Umwelt sein. Entsprechend hat FORVIA HELLA unternehmensweit ganzheitliche Systeme zur Qualität und Produktsicherheit etabliert. Somit stellt das Unternehmen sicher, dass die Fabrikate strikt den aktuellen gesetzlichen Produktsicherheitsvorgaben der Absatzmärkte sowie Qualitätsansprüchen entsprechen.

FORVIA HELLA nimmt als Unternehmen der FORVIA-Gruppe an Nachhaltigkeitsratings teil, welche die wirkungsvolle Verankerung von Nachhaltigkeitsaspekten in der Geschäftstätigkeit der Unternehmen untermauern. Von besonderer Relevanz sind unter anderem das CDP Climate Change Rating, bei welchem FORVIA im Geschäftsjahr 2023 mit einem A-Rating die höchstmögliche Einstufung erreicht hat, sowie das EcoVadis Assessment für das Jahr 2023, bei dem FORVIA 74 von 100 Punkten erzielt hat.

Unternehmensleitung

Geleitet wird das Unternehmen von der Hella Geschäftsführungsgesellschaft mbH unter Vorsitz von Bernard Schäferbarthold (Vorsitzender der Geschäftsführung). Weitere Mitglieder der Geschäftsführung sind Yves Andres (Licht), Stefan van Dalen (Lifecycle Solutions), Stefanie Rheker (Personal), Philippe Vienney (Finanzen & Controlling) sowie Jörg Weisgerber (Elektronik).

Seit 2003 ist FORVIA HELLA eine Kommanditgesellschaft auf Aktien (KGaA). Diese Rechtsform spiegelt die wesentliche Leitlinie des eigenverantwortlichen Unternehmertums wider, da sie die Flexibilität einer Personengesellschaft mit dem Kapitalmarktzugang einer Aktiengesellschaft kombiniert. Im November 2014 ist FORVIA HELLA an die Börse gegangen, die HELLA Aktie wird derzeit im MDAX gelistet. Das Grundkapital der HELLA GmbH & Co. KGaA beträgt 222.222.224 € und ist eingeteilt in 111.111.112 Stückaktien.

BASISINFORMATIONEN

Am 31. Januar 2022 hat FORVIA (zuvor: Faurecia) die Mehrheitsanteile an FORVIA HELLA erworben. Insgesamt hält FORVIA derzeit etwas mehr als 80 Prozent der Anteile an FORVIA HELLA. Auf dieser Grundlage werden FORVIA und HELLA weiterhin als zwei rechtlich unabhängige Unternehmen mit eigenen Managementteams und Kontrollgremien innerhalb der FORVIA-Gruppe agieren.

Maßgebliches Kontrollorgan der HELLA GmbH & Co. KGaA ist der Gesellschafterausschuss, der zusammen mit dem Aufsichtsrat die Geschäftsführung berät und über zustimmungspflichtige Maßnahmen entscheidet. Dem Gesellschafterausschuss gehören mit Dr.-Ing. Wolfgang Ziebart (Vorsitz), Judith Buss und Andreas Renschler drei externe Mitglieder an. Als Vertreter des Mehrheitsgesellschafters FORVIA sind Patrick Koller (CEO), Olivier Durand (EVP, Chief Financial Officer), Jill Greene (EVP, Group General Counsel and Board Secretary), Christophe Schmitt (EVP, Business Group Seating) sowie Jean-Pierre Sounillac (EVP, Group Human Resources) Mitglieder des Gremiums.

Ausgewählte Finanzkennzahlen in Millionen Euro bzw. Prozent vom Umsatz (jeweils 1. Januar bis 31. Dezember):

	Geschäftsjahr 2023	Kalenderjahr 2022 ¹ (pro forma)	Veränderung
Umsatz	7.954	7.212	+10,3%
Umsatz bereinigt	8.125	7.212	+12,7%
Operating Income	486	295	+65,0%
Operating Income-Marge	6,1%	4,1%	+2,0 Prozentpunkte
Netto Cashflow	205	219	-6,3%
Netto Cashflow im Verhältnis zum Umsatz	2,6%	3,0%	-0,4 Prozentpunkte
Beschäftigte	37.773	36.280	+4,1%

¹ FORVIA HELLA hat zum 1. Januar 2023 das Geschäftsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt. Zur besseren Vergleichbarkeit werden für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2022 pro forma-Werte dargestellt.